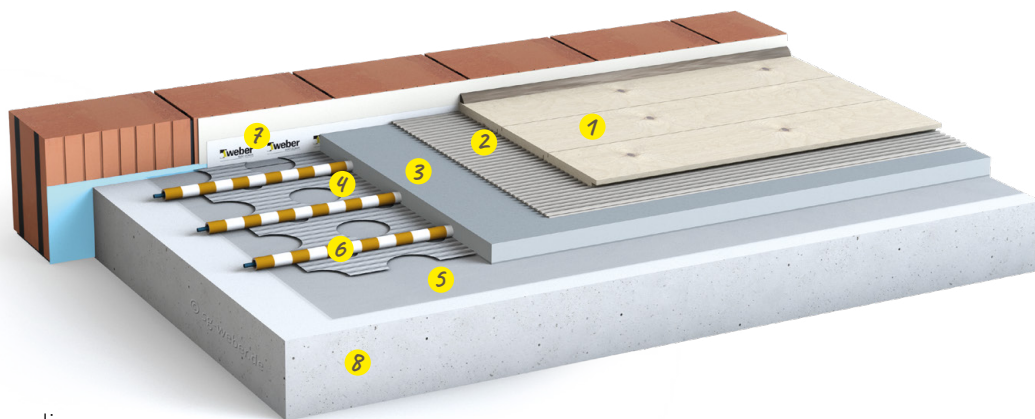


EXTREM-Dünnschichtestrich / Ausgleichsmasse auf Warmwasserfußbodenheizungen mit trittfester Dämmschicht oder Trennlage ab 20 mm Auftragsstärke

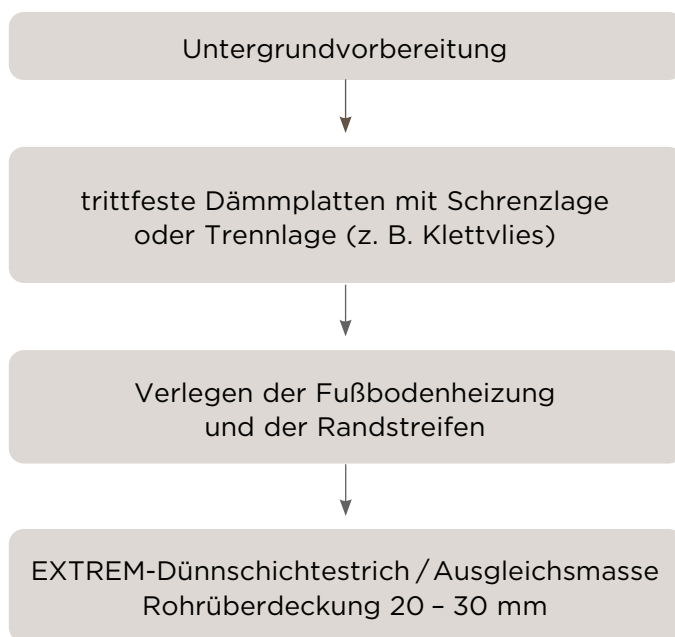
Aufbau:

- 1 Neuer Oberbelag
- 2 Belagsklebstoff – bei Fliesen z. B. Flexkleber extra
- 3 EXTREM-Dünnschichtestrich / Ausgleichsmasse
- 4 Gelochte Klettmatte (mind. 30 % Lochanteil)
- 5 Untergrundabhängige Grundierung wie z. B. Haftgrundierung Boden/Fliese
- 6 Warmwasserfußbodenheizung
- 7 Randdämmstreifen
- 8 Tragende Konstruktion



Zu beachten

- Max. Rohrdurchmesser: bis max. 12 mm
- Zulässige Verkehrslast/Nutzlast:
Einzellast $\leq 1 \text{ kN}$, Flächenlast $\leq 2 \text{ kN/m}^2$
- Belegreife bei Mindestschichtdicke (20 mm): 8 Tage bei allen Belägen
- Die trittfeste Dämmschicht darf unter Last keine Zusammendrückbarkeit aufweisen
- Bewegungsfugen müssen angebracht werden bei getrennt steuerbaren Heizkreisen, Flächen $> 60 \text{ m}^2$, Seitenlängen $> 10 \text{ m}$, konstruktiven Besonderheiten und Bewegungsfugen im Bauwerk.



Bei diesen dünn-schichtigen Fußbodenheizungskonstruktionen handelt es sich um objektbezogene Sonderausführungen. Gegebenenfalls können die Estrichdicken von den vorgegebenen Mindestschichtdicken der DIN 18560 abweichen. Bei den dünn-schichtigen WW-Fußbodenheizungskonstruktionen sind die entsprechenden Aufbauempfehlungen, Aufheizprotokolle und technischen Merkblätter der Produkte/Hersteller zwingend zu beachten. Für die Verlegung von Fliesen und Parkett ist die Ebenheit ausreichend, bei elastischen Belägen kann eine Nivellierung erforderlich werden. Im Zweifelsfall, bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheit, bitte Beratung anfordern.